

Mehr ihme, Kupferschmidt, so in ein Preupfann ein neues Stuckh ybergesezt,  
23 lb. gewogen, nach 24 kr. yber  
N<sup>o</sup>. 120 Abbruch zalt den 23. 7ber Inhalt Zetl  
9 fl.<sup>292</sup>

*Huius* fl. 17 kr. 7<sup>293</sup>

[fol. 165v]

Widerumbn den 18. Augusti inn  
ein schadhaffte Preupfann 3 Stuckh oder  
Flickhen eingesezt worden, welche sambt  
den Nöglen 27 lb. gewogen, zu 24 kr.,  
N<sup>o</sup>. 121 bezalt laut deß Kupferschmidts Zetls  
11 fl.<sup>294</sup>

Dieweiln auch vnvmbgengliche<sup>295</sup> Notturfft  
erfordert, in der Preupfann bei dem  
hintern Gschier 4 Podenstuckh, so  
ganz ausgebrunen, mit Flickhen nit mehr  
zuerhaltn gwest, außzewexlen, welche  
alte Stuckh 4 Centen 17 lb. gewogen, von  
dem neuen Kupfer, zwai für ains ge-  
rechnet, *defalcirt*<sup>296</sup> ist verblibn 2 Centen  
31½ lb. zu 24 kr. So dann den  
ybrigen Stuckhen widerumben vfzebiegn, die  
Zarg außzehebn vnd wider einzesezen *p.*<sup>297</sup>,  
ist dem Kupferschmidt in allem vnd  
N<sup>o</sup>. 122 yber Abbruch vermüg Zetl bezalt vnd  
entricht worden  
100 fl.

*Huius* fl. 111 kr. —<sup>298</sup>

[fol. 166r]

Georgen Zwingseisen, Hafnern alhie, von  
Vfsezung deß Ofens im Kuefhauß, für  
etlich neue Kächel vnd andere Flickharbeit  
N<sup>o</sup>. 123 Inhalt 2 Zetln bezalt  
2 fl. 52 kr.

<sup>292</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 9 fl. 12 kr.

<sup>293</sup> Folgefehler des Rechenfehlers (sh. Anm. 291), richtig ist 17 fl. 19 kr.

<sup>294</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 10 fl. 48 kr.

<sup>295</sup> „vn“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>296</sup> „defalcare“ (lat.): abrechnen, etw. von etw. abziehen.

<sup>297</sup> Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

<sup>298</sup> Folgefehler des Rechenfehlers (sh. Anm. 294), richtig ist 110 fl. 48 kr.